# Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

**12. Jahrgang** **Freitag, 12.10.2018** **Ausgabe 19**

## INHALT

**Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**
* Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 25.10.2018
* Beschlussprotokoll der 30. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 20.09.2018
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* 1. Änderungssatzung zur Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

**Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters zur Europawahl am 26. Mai 2019**
* Bildung des Kreiswahlausschusses

**Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters zur Neuwahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 26. Mai 2019**
* Wahltermin, Name und Anschrift des Kreiswahlleiters und eines Stellvertreters, Aufforderung zur Abgabe von Vorschlägen für die Bildung des Kreiswahlausschusses

**Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin für die Wahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld vom 25. Mai 2014**
* Übergang eines Kreistagssitzes

**Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)**
* Sitzung des Beirates am 22.10.2018

**Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche**
* Verbandsversammlung am 29.10.2018

**Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde**
* Satzung zur 2. Änderung des Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung)
* Satzung zur 6. Änderung der Verbandssatzung
* Satzung zur 4. Änderung der Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 79a Wassergesetz LSA (WG LSA)
* Jahresabschluss 2017 mit Bekanntmachung
* Ausschusssitzung am 29.10.2018

**Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig**
* Jahresabschluss 2017 mit Bekanntmachung

## Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

### *Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld*

**Termin:** Donnerstag, 25.10.2018, 18.00 Uhr
**Ort:** Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**Tagesordnung**
**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung eines Mitgliedes des Kreistages auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift vom 20.09.2018
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
10. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung
11. Einbringung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 mit anschließender Diskussion
12. Behandlung öffentlicher Vorlagen

12.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des BV/0821/2018

| | | |
|---|---|---|
| | Betriebsleiters der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld | |
| 12.2. | Auflösung des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld“ zum 31.12.2018 und Übernahme des Vermögens und der Schulden in den Haushalt Landkreises Anhalt-Bitterfeld ab dem 01.01.2019 | BV/0822/2018 |
| 12.3. | Aufhebung der Betriebssatzung „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld“ | BV/0823/2018 |
| 12.4. | Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld | BV/0838/2018 |
| 12.5. | Veränderung bei der Besetzung des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss mit sachkundigen Einwohnern - Fraktion Freie Wähler Anhalt-Bitterfeld | BV/0842/2018 |
| 12.6. | Veränderung bei der Besetzung des Kultur- und Tourismusausschusses - Fraktion DIE LINKE. | BV/0844/2018 |
| 13. | Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder | |

Nicht öffentlicher Teil

| | | |
|---|---|---|
| 14. | Informationen der Verwaltung | |
| 15. | Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen | |
| 15.1. | Grundstücksverkauf Zerbst/Anhalt, Jeversche Straße 42 (Villa Musik und Kunst) | BV/0774/2018 |
| 16. | Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder | |
| 17. | Schließung der Sitzung | |

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

## *Beschlussprotokoll der 30. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 20.09.2018*

**Beschluss-Nr. 232-30/2018**
Zustimmung zum Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

**Beschluss-Nr. 233-30/2018**
Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2017

**Beschluss-Nr. 234-30/2018**
Sozialplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

**Beschluss-Nr. 235-30/2018**
Entlastung des Verwaltungsrates der „Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld„ für seine Tätigkeit im Jahr 2016

**Beschluss-Nr. 236-30/2018**
Kreistagswahl 2019, Berufung des Kreiswahlleiters und seines Stellvertreters

**Beschluss-Nr. 237-30/2018**
Festlegung der Wahlbereiche für die Wahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 26.05.2019

**Beschluss-Nr. 238-30/2018**
Außerplanmäßiger Aufwand

**Beschluss-Nr. 239-30/2018**
1. Änderungssatzung zur Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

**Beschluss-Nr. 240-30/2018**
Personalangelegenheiten – Wiederaufnahme eines disziplinarrechtlichen Ermittlungsverfahrens

**Beschluss-Nr. 241-30/2018**
Personalangelegenheiten - Einstellung eines disziplinarrechtlichen Ermittlungsverfahrens

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

## *Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld*

**Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld am 17.09.2018**

**Beschluss-Nr.: 025-13/2018**
Vergabe Prüfauftrag für den Jahresabschluss 2018 und Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

**Beschluss-Nr.: 026-13/2018**
Vergabe von Leistungen nach VOL/A
Winterdienstmaterialien 2018/2019

**Kreis- und Finanzausschuss am 25.09.2018**

**Beschluss-Nr.: 48-33/2018**
Betriebskostenfinanzierung der B & A Strukturförderungsgesellschaft Anhalt-Zerbst mbH

## *Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld*

**Kultur- und Tourismusausschuss**

**Termin:** Mittwoch, 17.10.2018, 18:00 Uhr
**Ort:** Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**Tagesordnung**
**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 15.08.2018
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Bericht über die weitere Maßnahmeplanung Synagoge Gröbzig und Vorstellung der neuen Museumsleiterin
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

**Nicht öffentlicher Teil**

12. Informationen der Verwaltung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. Mormann
Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses

**Jugendhilfeausschuss**

**Termin:** Mittwoch, 17.10.2018, 17:00 Uhr
**Ort:** Landgasthof Lingenau, OT Lingenau, Am Lingenauer Wald 22, 06779 Raguhn-Jeßnitz

**Tagesordnung**
**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 22. August 2018
6. Bericht der Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Informationen der Verwaltung
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
10. Aktueller Sachstand zur Umsetzung eines neuen KiFöG - Berichterstattung durch das Jugendamt
11. Behandlung öffentlicher Vorlagen

| | | |
|---|---|---|
| 11.1 | Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung des Jugendfreizeittreffs Greppin, Schrebergartenstraße 10, 06803 Bitterfeld-Wolfen | BV/0825/2018 |

12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

**Nicht öffentlicher Teil**

13. Informationen der Verwaltung
14. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
15. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. Urban
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

**Kreis- und Finanzausschuss**

**Termin:** Donnerstag, 18.10.2018, 17.00 Uhr
**Ort:** Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**Tagesordnung**
**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 11.10.2018
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Beratung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

**Nicht öffentlicher Teil**

11. Informationen der Verwaltung
12. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

**Sozial- und Gesundheitsausschuss**

**Termin:** Donnerstag, 18.10.2018, 18:00 Uhr
**Ort:** Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Außenstelle Zerbst,
Fritz-Brand-Straße 16, 39261 Zerbst/Anhalt

**Tagesordnung**
**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschriften vom 28.06.2018 und 16.08.2018
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Bericht der Arbeit des Kreisseniorenbeirates
8. Vorstellung der Arbeit der Selbsthilfekontaktberatungsstelle
9. Information zu den eingegangenen Zuwendungsanträgen 2019
10. Arbeitsplanung für das 1. Halbjahr 2019
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Zoschke
Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses

## *1. Änderungssatzung zur Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld*

Auf der Grundlage der §§ 8 Absatz 1, 45 Absatz 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA, S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 166) in Verbindung mit § 7 Absatz 2 des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettDG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2012 (GVBl. LSA, S. 624), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Oktober 2017 (GVBl. LSA, S. 197) hat der Kreistag in seiner Sitzung am 20. September 2018 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschlossen.

**Artikel 1**
**Änderung der Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

**1.** § 9 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 werden in der Tabelle die Wörter „Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld“ durch das Wort „Bitterfeld“ ersetzt.
b) In Absatz 4 wird die vorhandene Tabelle durch die nachfolgende Tabelle ersetzt:

| Rettungstransportwagen (RTW) | Krankentransportwagen (KTW) | Mehrzweckfahrzeug (MZF) | Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) |
|---|---|---|---|
| 1 Notfallsanitäter/ Rettungsassistent | 1 Notfallsanitäter/ Rettungsassistent | 1 Notfallsanitäter/ Rettungsassistent | Rettungsassistent |
| 1 Rettungssanitäter | 1 Rettungssanitäter | 1 Rettungssanitäter | 1 Notarzt |

**2.** § 11 Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:

„Der Leistungserbringer hat dafür zu sorgen, dass die Ausrückezeiten der Fahrzeugbesatzungen in der Notfallrettung sowie bei der Bereitstellung des Notarzteinsatzfahrzeuges für die Notärzte unter 1 Minute liegen. Für die dafür erforderlichen baulichen Voraussetzungen der Rettungswachen sorgt der Träger des Rettungsdienstes. Für die Einhaltung der Ausrückezeiten der Notärzte selbst ist die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt verantwortlich.“

**3.** Anlage 1 zur Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erhält folgende Fassung:

**„Anlage 1 - Rettungswachen- und Notarztbereiche**
**zur Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

**Rettungswachenbereiche (Abbildung 1 - 10)**

**Rettungswache 1 - Bitterfeld**

Standort: 06749 Bitterfeld - Wolfen, OT Bitterfeld, Richard – Schütze - Str. 6
Bereich: Bitterfeld, Friedersdorf, Greppin, Holzweißig, Mühlbeck, Petersroda, Sandersdorf, Wachtendorf, Zscherndorf

**Rettungswache 2 - Gossa**

Standort: 06774 Muldestausee, OT Gossa, Schulstr. 16
Bereich: Brösa, Burgkemnitz, Gossa, Gröbern, Krina, Plodda, Pouch, Rösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

**Rettungswache 3 - Radegast**

Standort: 06369 Südliches Anhalt, OT Radegast, Walther-Rathenau-Str. 30
Bereich: Cosa, Cösitz, Diesdorf, Fernsdorf, Fraßdorf, Glauzig, Gnetsch, Görzig, Göttnitz, Hinsdorf, Hohnsdorf, Kolonie Hedwig, Klein-Weißandt, Körnitz, Lennewitz, Libehna, Löberitz, Löbersdorf, Locherau, Meilendorf, Mößlitz, Pösigk, Priesdorf, Prosigk, Prussendorf, Quellendorf, Radegast, Repau, Rieda, Riesdorf, Rohndorf, Schortewitz, Schrenz, Siegelsdorf, Station Weißandt-Gölzau, Stumsdorf, Trebbichau a.d.F., Wehlau, Weißandt-Gölzau, Werben, Zehbitz, Zehmitz, Ziebigk, Zörbig, Zschepkau

**Rettungswache 4 - Glebitzsch**

Standort: 06794 Sandersdorf-Brehna, OT Glebitzsch, Thomas-Müntzer-Straße 12b
Bereich: Beyersdorf, Brehna, Carlsfeld, Glebitzsch, Großzöberitz, Heideloh, Köckern, Quetzdölzdorf, Ramsin, Renneritz, Rödgen, Roitzsch, Spören, Torna

**Rettungswache 5 - Bobbau**

Standort: 06766 Bobbau, Friedensstraße 48 b
Bereich: Altjeßnitz, Bobbau, Heidekrug, Hoyersdorf, Jeßnitz, Kleinleipzig, Lingenau, Marke, Möst, Muldenstein, Niesau, Priorau, Raguhn, Retzau, Reuden a.d.F., Roßdorf, Salzfurtkapelle, Schierau, Siebenhausen, Thalheim, Thurland, Tornau v.d.H., Wadendorf, Wolfen

**Rettungswache 6 - Köthen**

Standort: 06366 Köthen, Hallesche Str. 29
Bereich: Arensdorf, Baasdorf, Bobbe, Breesen, Cattau, Dohndorf, Dornbock, Drosa, Edderitz, Elsdorf, Frenz, Friedrichsdorf, Gahrendorf, Gröbzig, Großbadegast, Großpaschleben, Großwülknitz, Grube Minna-Anna, Hohsdorf, Kleinbadegast, Kleinpaschleben, Kleinwülknitz, Klietzen, Köthen, Lausigk, Libbesdorf, Löbnitz a.d. Linde, Maasdorf, Maxdorf, Merzien, Mölz, Naundorf, Osternienburg, Pfaffendorf, Pfriemsdorf, Piethen, Pißdorf, Porst, Prosigk, Reinsdorf, Reupzig, Rosefeld, Scheuder, Sibbesdorf, Storkau, Thurau, Trinum, Werdershausen, Wieskau, Wörbzig, Wulfen, Würflau, Zabitz, Zehmigkau, Zehringen

**Rettungswache 7 - Aken**

Standort: 06388 Aken, Lazarettstraße 1
Bereich: Aken(Elbe), Chörau, Diebzig, Elsnigk, Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz, Micheln, Reppichau, Susigke, Trebbichau/Aken

**Rettungswache 8 - Zerbst**

Standort: 39261 Zerbst, Ahornweg 21
Bereich: Badetz, Bias, Bone, Bonitz, Bornum, Eichholz, Flötz, Gehrden, Gödnitz, Güterglück, Hohenlepte, Jütrichau, Kämeritz, Kermen, Leps, Luso, Moritz, Moritzer Mühle, Mühlsdorf, Niederlepte, Nutha, Pakendorf, Poleymühle, Pulspforte, Ronney, Schora, Siedlung Nutha, Steckby, Steutz, Strinum, Tochheim, Töppel, Trebnitz, Trüben, Walternienburg, Wertlau, Zerbst

**Rettungswache 9 - Deetz**

Standort: 39264 Deetz, Am Amtmannsweg 1
Bereich: Badewitz, Bärenthoren, Buhlendorf, Deetz, Dobritz, Garitz, Gollbogen, Golmenglin, Grimme, Hagendorf, Kerchau, Kleinleitzkau, Kuhberge, Lietzo, Lindau, Mühro, Nedlitz, Neue Sorge, Polenzko, Quast, Reuden/Anhalt, Straguth, Vordamm, Zernitz, Zollmühle

**Notarztversorgungsbereiche (Abbildung 11 - 15)**

Das Gebiet des Landkreises wurde in vier Bereiche unterteilt:

**- Notarztversorgungsbereich Bitterfeld-Süd (Bitterfeld)**

Beyersdorf, Bitterfeld, Brehna, Brösa, Carlsfeld, Friedersdorf, Glebitzsch, Gossa, Greppin, Gröbern, Großzöberitz, Heideloh, Holzweißig, Köckern, Krina, Mühlbeck, Petersroda, Plodda, Pouch, Quetzdölsdorf, Ramsin, Renneritz, Rösa, Roitzsch, Sandersdorf, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal, Torna, Zscherndorf,

**- Notarztversorgungsbereich Bitterfeld-Nord (Bobbau)**

Altjeßnitz, Bobbau, Burgkemnitz, Diesdorf, Fraßdorf, Heidekrug, Hinsdorf, Hoyersdorf, Jeßnitz, Kleinleipzig, Lennewitz, Lingenau, Löberitz, Marke, Möst, Mößlitz, Muldenstein, Niesau, Priorau, Prussendorf, Quellendorf, Raguhn, Reuden a.d. Fuhne, Retzau, Rieda, Rödgen, Roßdorf, Salzfurtkapelle, Schierau, Schrenz, Siebenhausen, Siegelsdorf, Spören, Thalheim, Thurland, Tornau v.d.H., Wachtendorf, Wadendorf, Wehlau, Wolfen, Zehbitz, Zehmitz, Zörbig, Zschepkau

**- Notarztversorgungsbereich Köthen**

Aken(Elbe), Arensdorf, Baasdorf, Bobbe, Breesen, Cattau, Chörau, Cosa, Cösitz, Diebzig, Dohndorf, Dornbock, Drosa, Edderitz, Elsdorf, Elsnigk, Fernsdorf, Frenz, Friedrichsdorf, Gahrendorf, Glauzig, Gnetsch, Görzig, Göttnitz, Grube Minna-Anna, Gröbzig, Großpaschleben, Großbadegast, Großwülknitz, Hohnsdorf, Hohsdorf, Kleinbadegast, Kleinpaschleben, Kleinwülknitz, Klein-Weißandt, Kleinzerbst, Klietzen,Kolonie Hedwig, Körnitz, Köthen, Kühren, Lausigk, Libehna, Locherau, Löbersdorf, Löbnitz a.d. Linde, Libbesdorf, Maasdorf, Maxdorf, Meilendorf, Mennewitz, Merzien, Micheln, Mölz, Naundorf, Osternienburg, Piethen, Pißdorf, Pfaffendorf, Pfriemsdorf, Porst, Pösigk, Priesdorf, Prosigk, Radegast, Reinsdorf, Repau, Reppichau, Reupzig, Riesdorf, Rohndorf, Rosefeld, Scheuder, Schortewitz, Sibbesdorf, Station Weißandt-Gölzau, Storkau, Stumsdorf, Susigke, Thurau, Trebbichau/Aken, Trebbichau a.d. Fuhne, Trinum, Weißandt-Gölzau, Werben, Werdershausen, Wieskau, Wulfen, Wörbzig,Würflau, Zabitz, Zehmigkau, Zehringen, Ziebigk

**- Notarztversorgungsbereich Zerbst**

Badetz, Badewitz, Bärenthoren, Bias, Bone, Bonitz, Bornum, Buhlendorf, Deetz, Dobritz, Eichholz, Flötz, Garitz, Gehrden, Gödnitz, Gollbogen, Golmenglin, Grimme, Güterglück, Hagendorf, Hohenlepte, Jütrichau, Kämeritz, Kerchau, Kermen, Kleinleitzkau, Kuhberge, Leps, Lietzo, Lindau, Luso, Moritz, Moritzer Mühle, Mühlsdorf, Mühro, Nedlitz, Neue Sorge, Niederlepte, Nutha, Pakendorf, Polenzko, Poleymühle, Pulspforte, Quast, Reuden/Anhalt, Ronney, Schora, Siedlung Nutha, Steckby, Steutz, Straguth, Strinum, Tochheim, Töppel, Trebnitz, Trüben, Vordamm, Walternienburg, Wertlau, Zerbst, Zernitz, Zollmühle

Abbildung 1 - RTW-Abdeckung Landkreis Anhalt-Bitterfeld

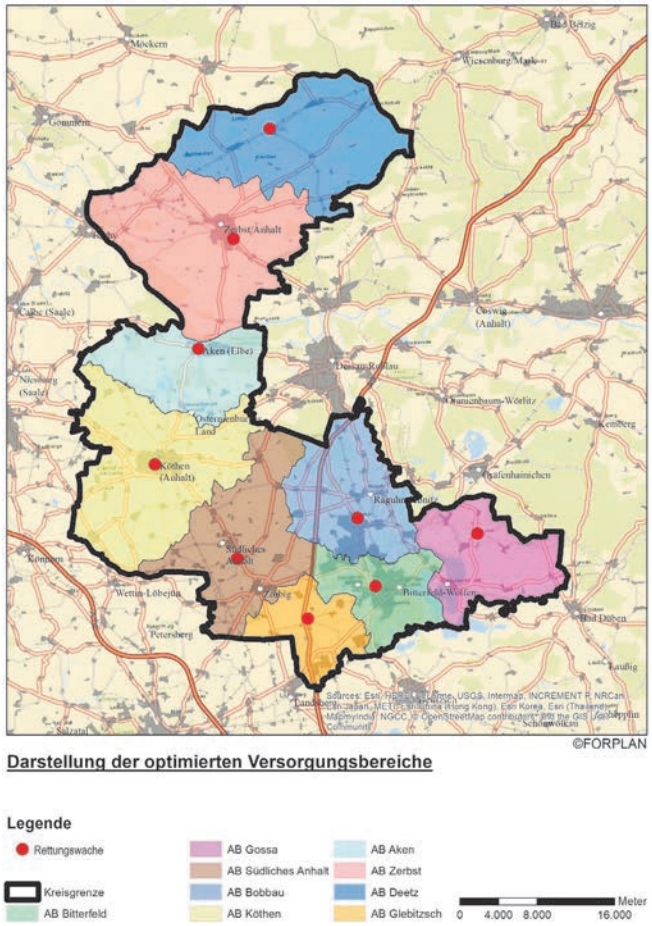



Abbildung 2 - RTW Isochrone Rettungswache 1 - Bitterfeld

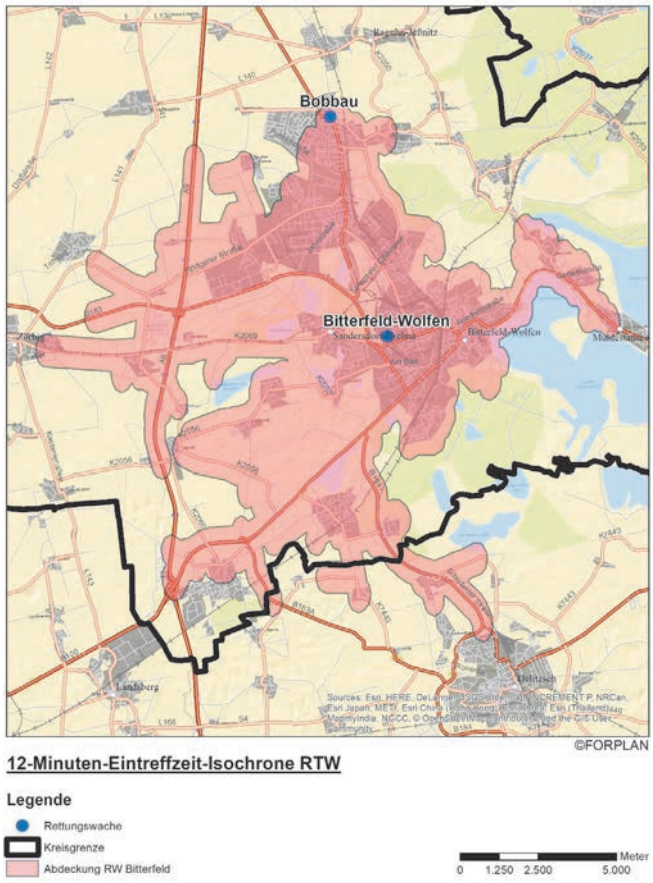


**Abbildung 3 - RTW Isochrone Rettungswache 2 - Gossa**

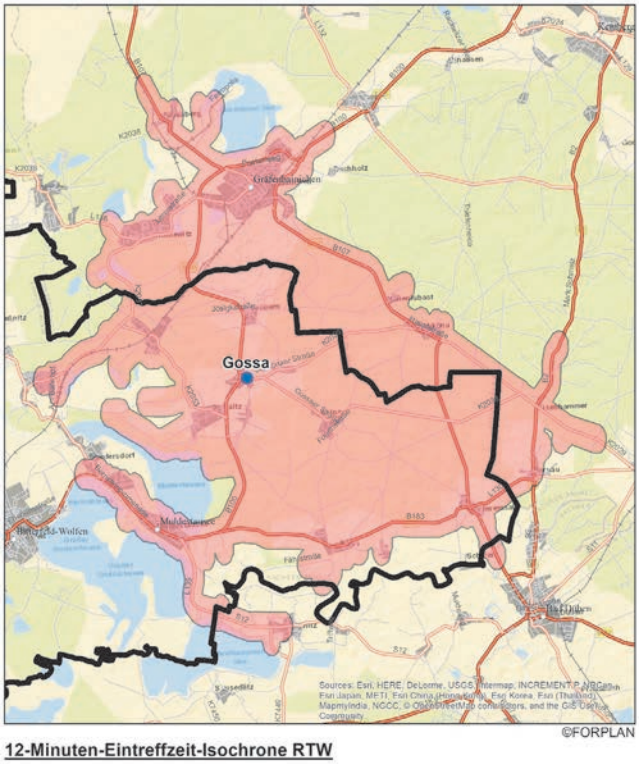



**Abbildung 4 - RTW Isochrone Rettungswache 3 - Radegast**

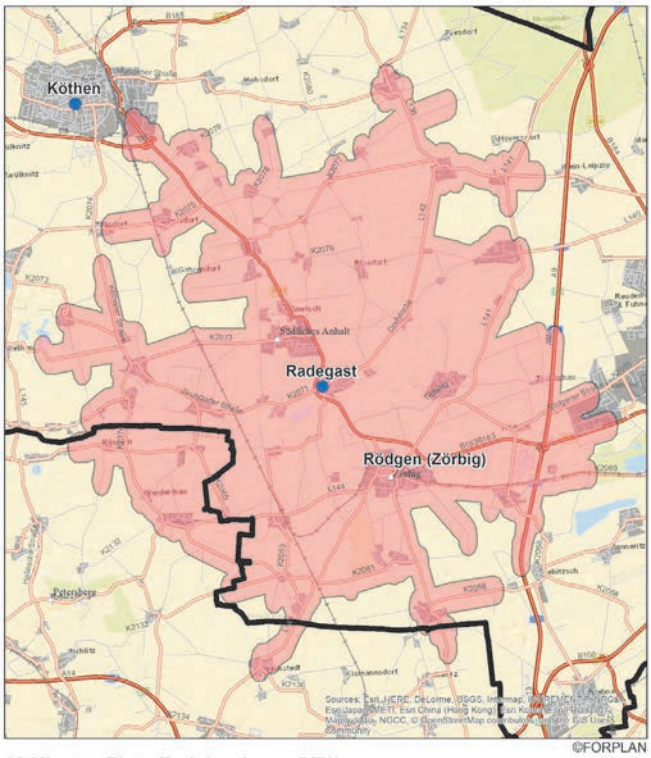



**Abbildung 5 - RTW Isochrone Rettungswache 4 - Glebitzsch**

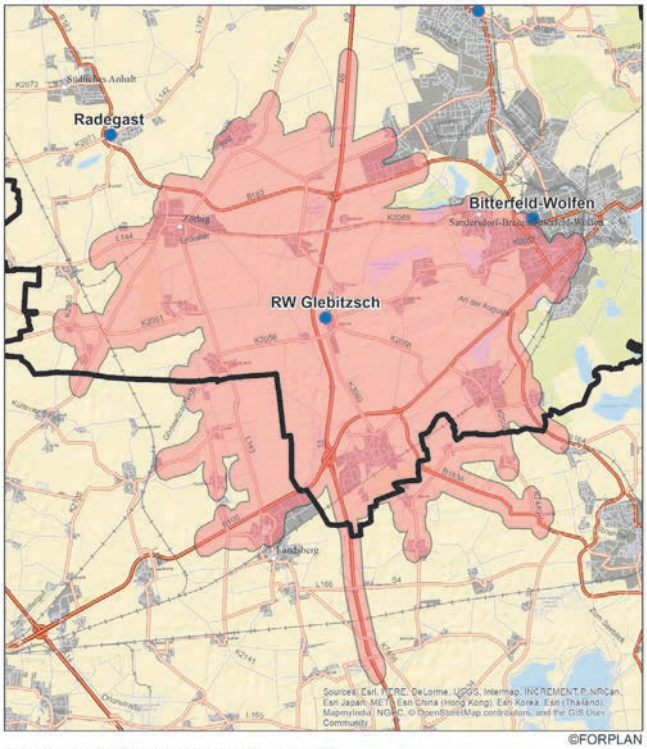



**Abbildung 6 - RTW Isochrone Rettungswache 5 - Bobbau**

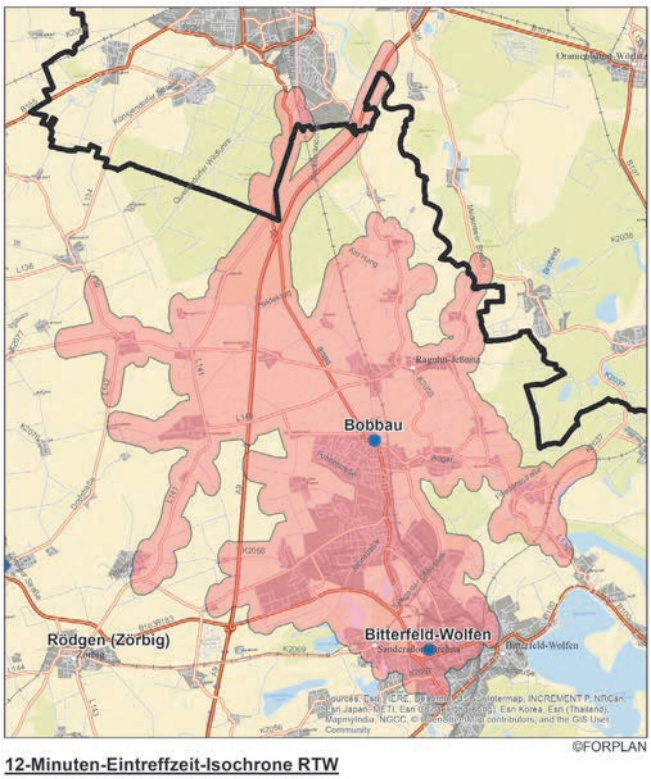


**Abbildung 7 - RTW Isochrone Rettungswache 6 - Köthen**

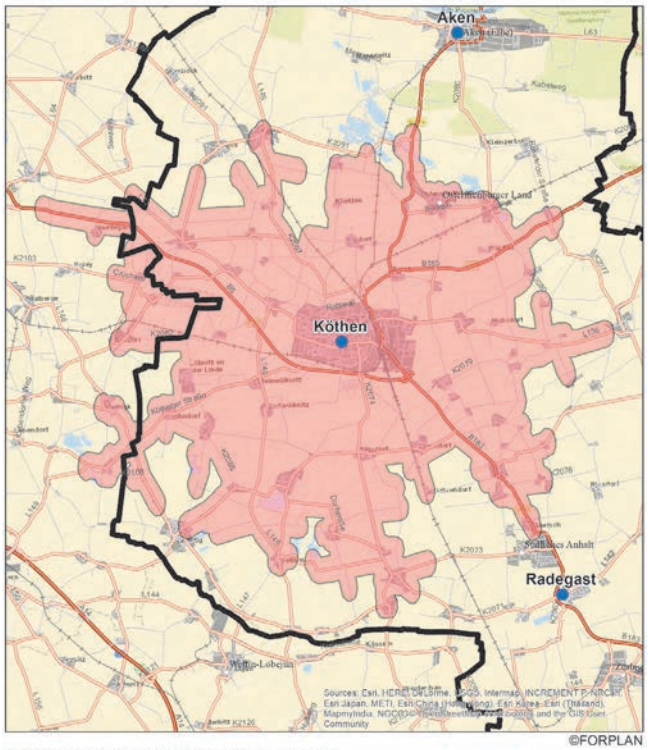



**Abbildung 8 - RTW Isochrone Rettungswache 7 - Aken**

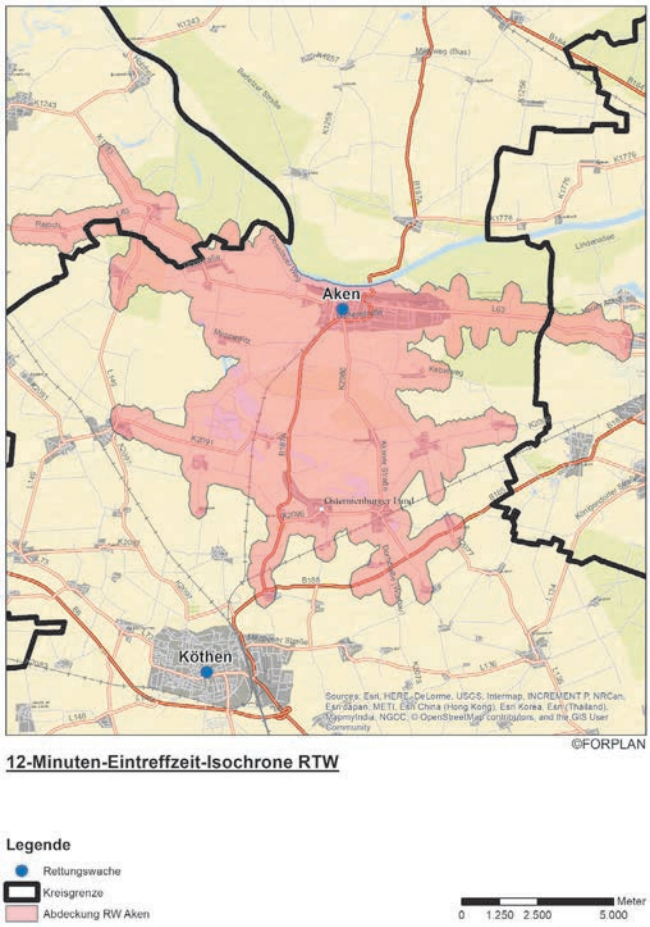



**Abbildung 9 - RTW Isochrone Rettungswache 8 - Zerbst**

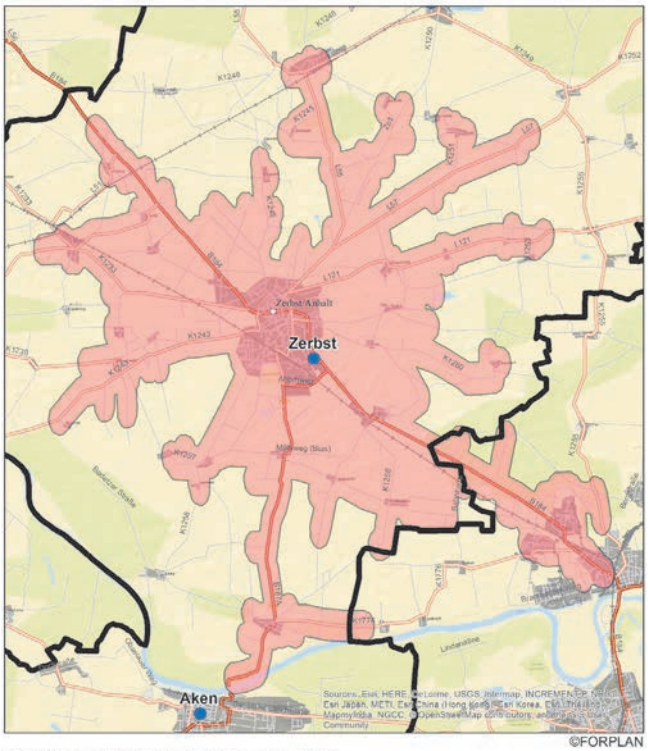



**Abbildung 10 - RTW Isochrone Rettungswache 9 - Deetz**

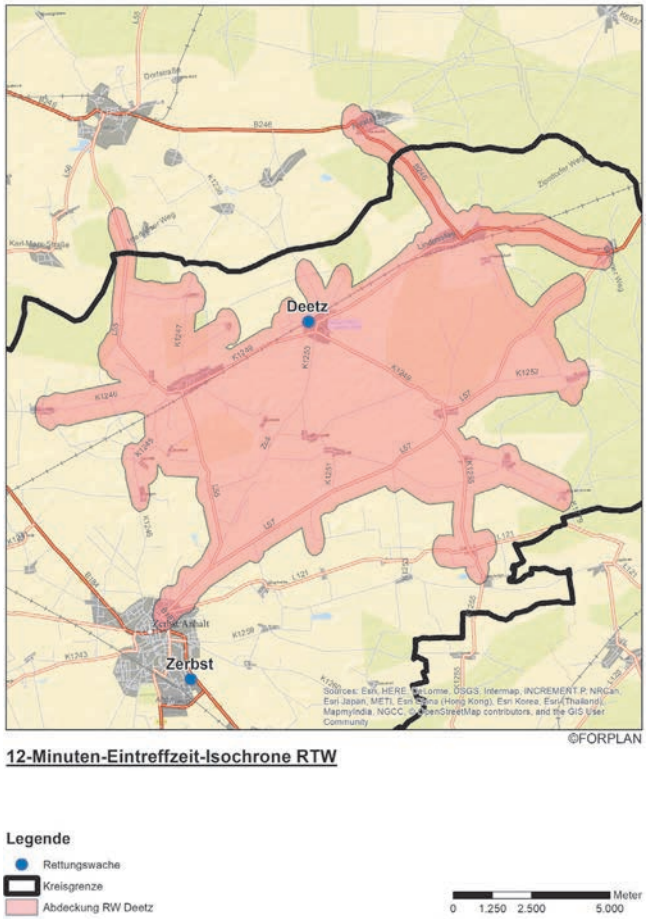
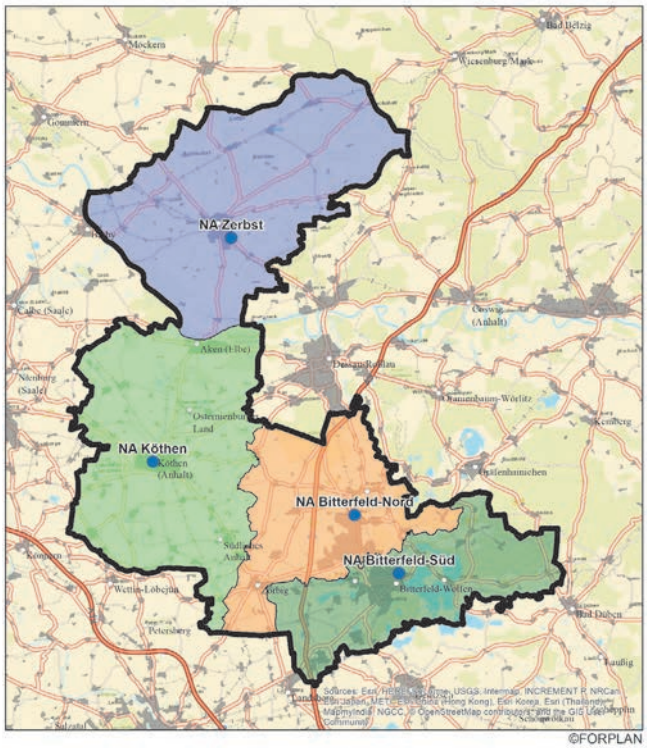


**Abbildung 11 - Notarzt-Abdeckung Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

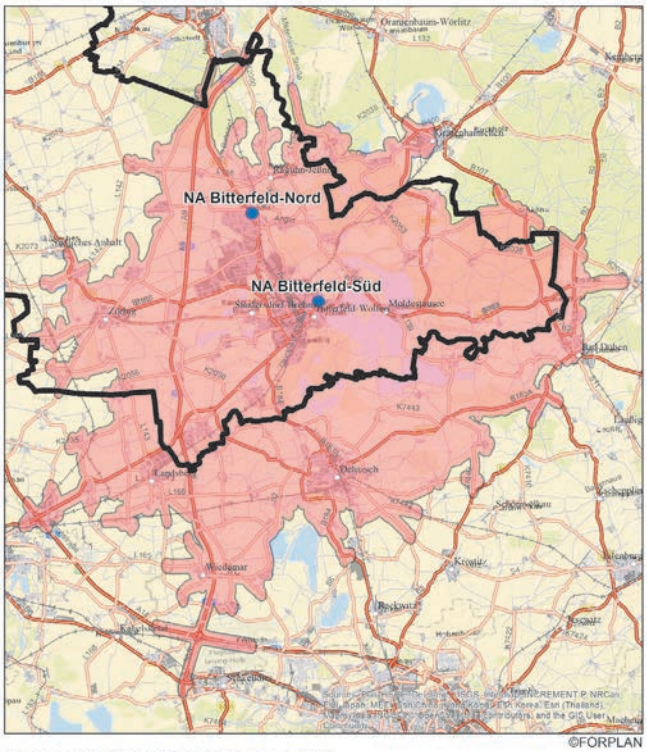



**Darstellung der optimierten NA-Versorgungsbereiche**

Legende
- Notarztstandort
- Kreisgrenze
- AB Bitterfeld-Süd
- AB Bitterdfeld-Nord
- AB Köthen
- AB Zerbst

Meter 0 4.000 8.000 16.000

**Abbildung 12 - NEF Isochrone Notarztversorgungsbereich Bitterfeld-Süd (Bitterfeld)**

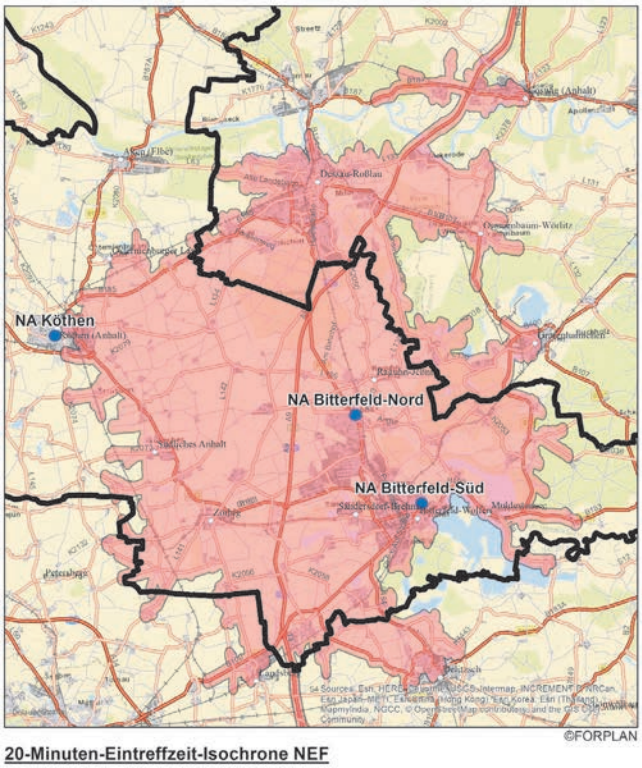



**20-Minuten-Eintreffzeit-Isochrone NEF**

Legende
- Notarztstandort
- Kreisgrenze
- Abdeckung NA Bitterfeld-Süd (Bitterfeld)

Meter 0 2.500 5.000 10.000

**Abbildung 13 - NEF Isochrone Notarztversorgungsbereich Bitterfeld-Nord (Bobbau)**

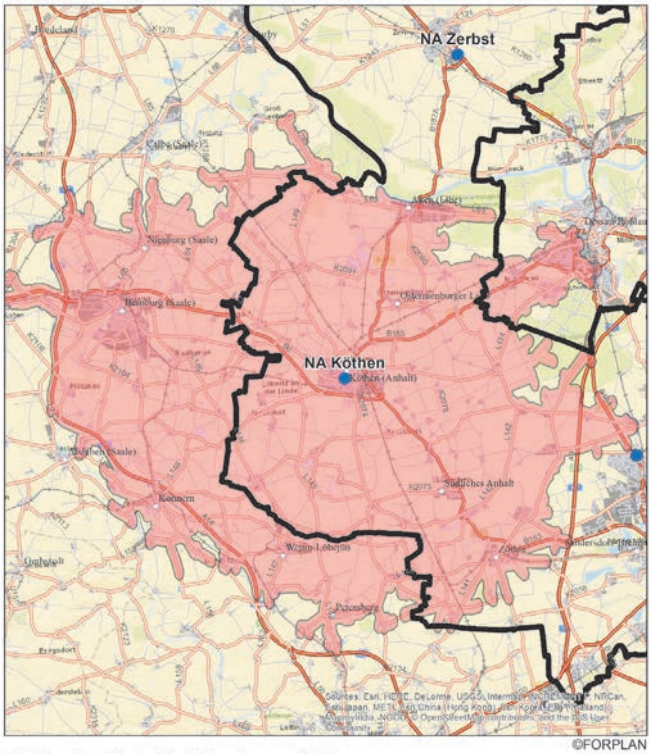



**20-Minuten-Eintreffzeit-Isochrone NEF**

Legende
- Notarztstandort
- Kreisgrenze
- Abdeckung NA Bitterfeld-Nord (Bobbau)

Meter 0 2.500 5.000 10.000

**Abbildung 14 - NEF Isochrone Notarztversorgungsbereich Köthen**

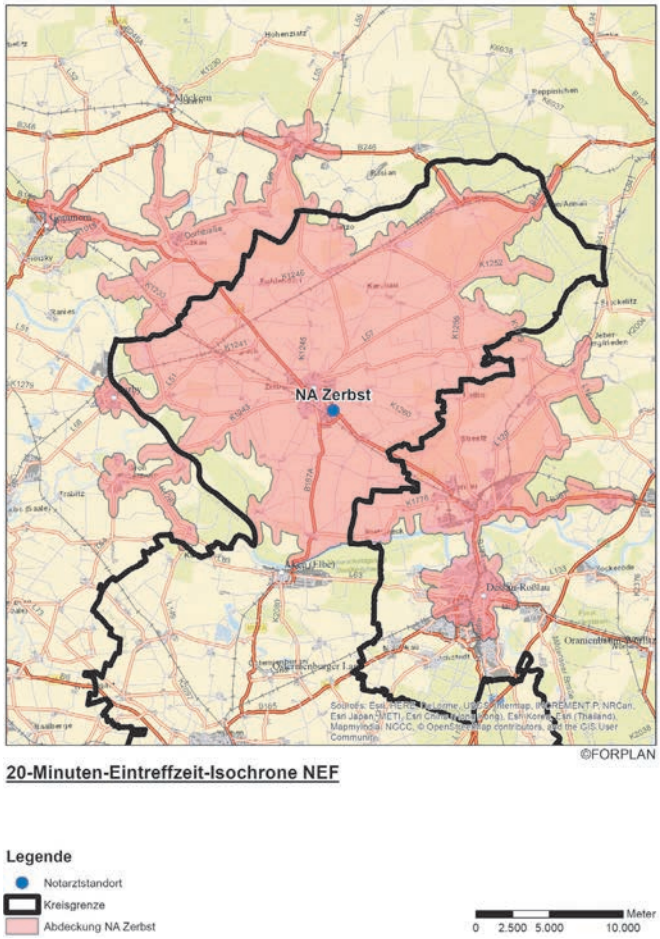



**20-Minuten-Eintreffzeit-Isochrone NEF**

Legende
- Notarztstandort
- Kreisgrenze
- Abdeckung NA Köthen

Meter 0 2.500 5.000 10.000

**Abbildung 15 - NEF Isochrone Notarztversorgungsbereich Zerbst**




**4.** Anlage 2 zur Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erhält folgende Fassung:

**„Anlage 2 - Vorhaltung von Rettungsmitteln zur Satzung**

**zum Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

| Rettungsmittelvorhaltung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Fahrzeugstandort** | **Rettungsmitteltyp** | **Montag bis Freitag von bis** | **Samstag von bis** | **Sonntag/Feiertag von bis** | **Rettungsmittelwochenstunden** |
| **Rettungswache Bitterfeld** | RTW<br>RTW<br>KTW | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 07:00<br>08:00 - 20:00 | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 07:00<br>09:00 - 19:00 | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 07:00<br>09:00 - 19:00 | 168,0<br>168,0<br>80,0 |
| Gesundheitszentrum Bitterfeld/ Wolfen | NEF | 07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00 | 168,0 |
| Außenstelle Gossa | RTW | 07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00 | 168,0 |
| Außenstelle Radegast | RTW<br>RTW | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00 | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00 | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00 | 168,0<br>84,0 |
| Außenstelle Glebitzsch | RTW | 07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00 | 168,0 |
| **Rettungswache Bobbau** | RTW<br>RTW<br>NEF | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00<br>07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00<br>07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00<br>07:00 - 07:00 | 168,0<br>84,0<br>168,0 |
| **Rettungswache Köthen** | RTW<br>RTW<br>RTW<br>NEF<br>NEF | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00<br>07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00 | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00<br>07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00 | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00<br>07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00 | 168,0<br>168,0<br>84,0<br>168,0<br>84,0 |
| Außenstelle Aken | RTW<br>MZF | 07:00 - 07:00<br>08:00 - 16:00 | 07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00 | 168,0<br>40,0 |
| **Rettungswache Zerbst** | RTW<br>RTW<br>KTW<br>NEF | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00<br>09:00 - 17:00<br>07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00<br><br>07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00<br>07:00 - 19:00<br><br>07:00 - 07:00 | 168,0<br>84,0<br>40,0<br>168,0 |
| Außenstelle Deetz | RTW | 07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00 | 07:00 - 07:00 | 168,0 |

**Artikel 2**
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Köthen (Anhalt), 21.09.2018

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

## Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters zur Europawahl 2019
## Bildung des Kreiswahlausschusses
## Az. 15 71 01/2019

Die Bundesregierung hat als Termin für die Europawahl 2019 in Deutschland Sonntag, den **26. Mai 2019** bestimmt.

Ich fordere hiermit die im Landkreis Anhalt-Bitterfeld vertretenen Parteien auf, mir **bis zum 12. November 2018** Wahlberechtigte als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer des Kreiswahlausschusses vorzuschlagen. Für den Kreiswahlausschuss sind 6 Beisitzer und 6 stellvertretende Beisitzer zu berufen.

Die Vorschläge sind unter Angabe des Namens, des Vornamens, der Wohnanschrift und der telefonischen Erreichbarkeit **schriftlich** beim

**Landkreis Anhalt-Bitterfeld**
**Der Kreiswahlleiter**
**Am Flugplatz 1**
**06366 Köthen (Anhalt)**

**oder per E-Mail** an **wahlen@anhalt-bitterfeld.de** einzureichen.

Die Tätigkeit der Beisitzer und stellvertretenden Beisitzer im Kreiswahlausschuss stellt eine ehrenamtliche Tätigkeit nach § 4 EuWG i. V. m. § 11 Bundeswahlgesetz (BWG) dar. Die Beisitzer und deren Stellvertreter sind aus den Wahlberechtigten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu berufen und sollen möglichst am Sitz des Kreiswahlleiters, also in der Stadt Köthen (Anhalt), wohnen. **Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern des Kreiswahlausschusses berufen werden** (§ 4 EuWG i. V. m. § 9 Abs. 3 BWG). Die Beisitzer oder ihre Stellvertreter dürfen in keinem weiteren Wahlorgan als dem Kreiswahlausschuss Mitglied sein.

Der Kreiswahlausschuss entscheidet, voraussichtlich am 04.06.2019, über die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Die Sitzung des Kreiswahlausschusses findet in der Dienststelle des Kreiswahlleiters in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt.

Köthen (Anhalt), 27. September 2018

gez.
Böddeker
Kreiswahleiter

## Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters zur Neuwahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 26. Mai 2019
## Az. 15 74 01/2019

**1. Wahltermin Kreistagswahl**

Die Landesregierung hat am 3. Juli 2018 (MBl. LSA Nr. 24/2018 vom 16. Juli 2018, S. 311) **Sonntag, den 26. Mai 2019** zum Tag der allgemeinen Neuwahl der Vertretungen bestimmt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Wahl nach § 6 Abs. 1 und § 15 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) erfolgt unverzüglich, nachdem die Landeswahlleiterin

bekannt gemacht hat, für welche Parteien die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 Nrn. 2 und 3 KWG LSA zutreffen.

**2. Name und Dienstanschrift des Kreiswahlleiters und seines Stellvertreters**

Gemäß § 3 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich hiermit die Namen und die Dienstanschrift des vom Kreistag Anhalt-Bitterfeld am 20. September 2018 berufenen Kreiswahlleiters und seines Stellvertreters für die Kreistagswahl am 26. Mai 2019 öffentlich bekannt:

| | |
|---|---|
| Kreiswahlleiter: | Herr Bernhard Böddeker (Dezernent) |
| Telefon: | (03496) 60 15 00 |
| Stellv. Kreiswahlleiter: | Herr René Rosenfeldt (Amtsleiter) |
| Telefon: | (03496) 60 15 30 |
| Anschrift der Dienststelle: | Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) |
| Telefax: | (03496) 60 15 02 |
| E-Mail: | wahlen@anhalt-bitterfeld.de |

Für die Dauer der Kreistagswahlperiode üben diese Personen bis auf Widerruf die Funktionen auch für andere in diesem Zeitraum stattfindenden Kreiswahlen aus (§ 8 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt, KWG LSA).

**3. Aufforderung zur Abgabe von Vorschlägen für die Bildung des Kreiswahlausschusses**

Ich fordere auf der Grundlage des § 4 KWO LSA i. V. m. § 8a KWG LSA die im Landkreis Anhalt-Bitterfeld vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, mir bis zum **12. November 2018** Wahlberechtigte als Beisitzer und als stellvertretende Beisitzer des Kreiswahlausschusses vorzuschlagen. Für den Kreiswahlausschuss sind 6 Beisitzer und 6 stellvertretende Beisitzer zu berufen.

Die Vorschläge sind unter Angabe des Namens, des Vornamens, der Wohnanschrift und der telefonischen Erreichbarkeit **schriftlich** beim

**Landkreis Anhalt-Bitterfeld**
**Der Kreiswahlleiter**
**Am Flugplatz 1**
**06366 Köthen (Anhalt)**

**oder per E-Mail an wahlen@anhalt-bitterfeld.de** einzureichen.

Bei der Berufung der Beisitzer und ihrer Stellvertreter sollen gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 KWO LSA in der Regel die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen der letzten Kreistagswahl angemessen berücksichtigt werden. Lassen sich nicht genügend Wahlberechtigte als Beisitzer und Stellvertreter finden, erfolgt die Berufung nach § 4 Abs. 3 Satz 2 KWO LSA bzw. nach § 9 Abs. 1a und § 10 Abs. 1a KWG LSA.
Die Besitzer und ihre Stellvertreter sind ehrenamtlich tätig (§ 13 Abs. 1 KWG LSA).

Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können gemäß § 13 Abs. 2 KWG LSA kein Wahlehrenamt, also auch keines als Beisitzer oder stellvertretender Beisitzer im Kreiswahlausschuss, innehaben.

Die Ablehnung eines Wahlehrenamtes oder das Ausscheiden aus einem Wahlehrenamt bestimmt sich nach den Vorschriften des § 13 Abs. 3 KWG LSA in Verbindung mit § 31 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA).

Nach derzeitiger Planung wird der Kreiswahlausschuss zu folgenden Terminen tagen:

1. Sitzung am 20. März 2019, 17 Uhr
2. Sitzung am 27. März 2019, 17 Uhr (Eventualtermin)
3. Sitzung am 4. Juni 2019, 17 Uhr

Köthen (Anhalt), 24. September 2018

gez.
Böddeker
Kreiswahlleiter

## Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin für die Wahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld vom 25.05.2014

**Übergang eines Kreistagssitzes**

Nach § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt i. V. m. § 75 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt gebe ich hiermit den Übergang eines Kreistagssitzes eines Kreistagsmitgliedes aus dem Kreistag auf den in der Sitzung des Kreiswahlausschusses am 03.06.2014 nächst festgestellten Bewerber öffentlich bekannt.

Ausgeschieden ist zum 30.09.2018 im Wahlbereich 5 Herr Prof. Dr. Hans Poerschke (DIE LINKE).

Neues Mitglied des Kreistages ist ab 01.10.2018 Herr Rainer Schwarz (DIE LINKE).

Köthen (Anhalt), 21. September 2018

gez. Keller
stellv. Kreiswahlleiter

## Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

Sitzung des Beirates des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) am **22.10.2018, 14:00 Uhr,** Bitterfeld, Chemieparkstraße 8, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Beratungsraum 1009

**Tagesordnung:**

| | |
|---|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand des Jobcenters – KomBA-ABI |
| TOP 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung durch den Vorstand des Jobcenters – KomBA-ABI |
| TOP 3 | Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Vorstand des Jobcenters – KomBA-ABI |
| TOP 4 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung |
| TOP 5 | Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Beirates vom 18.06.2018 |
| TOP 6 | Wahl des/der Vorsitzenden des Beirates |
| TOP 7 | Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates |
| TOP 8 | Bericht des Vorstandes über wichtige Angelegenheiten der KomBA-ABI |
| TOP 8.1 | Vorstellung des Leitbildes des Jobcenters – KomBA-ABI |
| TOP 8.2 | Ausblick 2019 insbesondere Planung EGT und geschäftspolitische Ziele |
| TOP 8.3 | Umsetzung Bundesprogramm „soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ |
| TOP 8.4 | Integration von Flüchtlingen – Auswertung Integrationskurse, Alphabetisierungskurse, Schulbildung, Berufsbildung nach Personenmerkmalen |
| TOP 9 | Auswertung der Sitzung des Verwaltungsrates vom 19.06.2018 als auch 06.09.2018 |
| TOP 10 | Austausch zur geschäftspolitischen Ausrichtung |
| TOP 11 | Anregungen, Hinweise, Empfehlungen der Mitglieder des Beirates |
| TOP 12 | Termin zur nächsten Sitzung des Beirates |
| TOP 13 | Sonstiges |

gez. V. Krüger
Vorstand Jobcenter – KomBA-ABI

## Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

**Verbandsversammlung**

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Goitzsche findet am Montag, dem **29. Oktober 2018** um **14.00 Uhr** in der Begegnungsstätte in der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Poucher Dorfplatz 3, statt.

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

| | |
|---|---|
| I/1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| I/2. | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung |
| I/3. | Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 08.10.2018 |
| I/4. | Vorstellung und Diskussion Grundlayout / Umsetzung neue Marke „Goitzsche Seeregion“ |
| I/5. | Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung |
| I/6. | 1. Lesung Haushalt 2019 |
| I/7. | Anfragen und Anregungen der Verbandsmitglieder |
| I/8. | Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung |

**Nicht öffentlicher Teil**

| | |
|---|---|
| II/1. | Einwendungen zum nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 08.10.2018 |
| II/2. | Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung |
| II/3. | Vertreterregelung |
| II/4. | Anfragen und Anregungen |
| II/5. | Schließung der Sitzung |

gez. Lars-Jörn Zimmer
Vorsitzender der Verbandsversammlung

## Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

### *Satzung zur 2. Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde über die Erhebung von Verwaltungskosten*
**(Verwaltungskostensatzung)**

Auf Grund der §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) in Verbindung mit den §§ 8, 9, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und der§§ 2 und 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) sowie des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 154) in den jeweils gültigen Fassungen, hat der Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde in öffentlicher Sitzung am 10.09.2018 die nachfolgende Satzung beschlossen.

**ARTIKEL I**

**In der Satzung wird die Anlage 1 Kostenverzeichnis wie beigefügt geändert.**

**ARTIKEL II**

Die vorstehende Satzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, 11.09.2018

Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin

Anlage 1
Kostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung (§ 2) des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

| Lfd.-Nr. | Gegenstand | Euro |
|---|---|---|
| **1** | **Abschriften, Durchschriften und andere Vervielfältigungen** | |
| 1.1. | Abschriften und Ausfertigungen sofern sie nicht durch Ablichtungen hergestellt werden je angefangene Seite | |
| 1.1.1. | Im Format DIN A5 | 2,05 |
| 1.1.2. | Im Format DIN A4 | 3,10 |
| 1.1.3. | In größeren Formaten oder bei Schriftstücken in fremder Sprache oder, wenn bei Vervielfältigungen außergewöhnliche Personal- oder Sachaufwendungen entstehen, kann der Pauschbetrag oder die Gebühr nach dem Maß des Verwaltungsaufwandes je Seite erhöht werden bis auf | 33,20 |
| 1.2. | Fotokopien sowie Druckstücke | |
| 1.2.1. | bis zum Format DIN A 4 (schwarz-weiß) je Seite | 0,40 |
| 1.2.2 | Im Format DIN A3 (schwarz-weiß) je Seite | 0,70 |
| 1.2.3. | bis zum Format DIN A 4 (farbig) je Seite | 0,80 |
| 1.2.4. | im Format DIN A 3 (farbig) je Seite | 1,40 |
| **2.** | **Verbandstätigkeiten die nach Art und Umfang in den Satzungen nicht näher bestimmt werden können und die mit besonderer Mühewaltung verbunden sind.** Für jede angefangene halbe Stunde | 33,20 |
| **3.** | **Akteneinsicht, Auskünfte** | |
| 3.1. | Bescheinigung über öffentliche Abgaben früherer Jahre, für jedes Jahr | 14,40 |
| 3.2. | Feststellung aus Konten und Akten, je angefangene halbe Arbeitsstunde | 28,90 |
| 3.3. | Nachforschung nach dem Verbleib einer Überweisung pro Fall | 14,40 |
| 3.4. | Büroarbeiten und die Einsicht in Akten und dergleichen, soweit sie nicht zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt sind und wenn in einer anderen Verzeichnisnummer keine Kosten vorgesehen sind, je angefangene halbe Stunde | 28,90 |
| **4.** | **Feststellung, Besichtigungen, Gutachten, Bauleitungen, Auszüge sowie technische Arbeiten, und zwar für** | |
| 4.1. | Außenarbeiten je angefangene halbe Arbeitsstunde einschließlich Wegezeit von der Dienststelle bzw. von der vorhergehenden Baustelle | 24,10 |
| 4.2. | Entnahme von Abwasserproben, die durch satzungswidrige Benutzung oder satzungswidriges Handeln des Anschlussnehmers erforderlich werden, je qualifizierte Stichprobe (zzgl. Laborkosten gern. Anlage 2 Pkt.2) | 66,44 |
| 4.3 | Vergebliche Anfahrt nach Terminvereinbarung | 24,10 |
| **5.** | **Genehmigungen/Erlaubnisse aufgrund der geltenden Entwässerungssatzung des Verbandes** | |
| 5.1. | Genehmigung zur Einleitung von häuslichem Abwasser in die Verbandsanlagen | 33,20 |
| 5.2. | Abnahme der Abwasseranlagen je angefangene halbe Arbeitsstunde | 24,10 |
| 5.3. | sonstige Prüfungsmaßnahmen je angefangene halbe Arbeitsstunde | 33,20 |
| 5.4. | Entscheidung über die Befreiung vom Anschluss-und Benutzungszwang | 74,89 |
| 5.5. | Genehmigung zur Einleitung von nichthäuslichem Abwasser und sonstigen Einleitungen in die Verbandsanlagen, einschließlich Erstellung des Überwachungsbescheides | 90,59 |
| **6.** | **Gebühren für die Zurückweisung von Rechtsbehelfen gegen gebührenfreie Verwaltungsakte richten sich nach der Bescheidhöhe und dem Bearbeitungsaufwand** | von 10,00 bis 500,00 |
| **7.** | **Verplombung von Unterwasser-/Gartenwasserzählern** | 67,28 |
| **8.** | **Mahngebühren für die Verfolgung fälliger Forderungen** Beträgt bis zu einer offenen Forderung von | |
| | bis zu 250 € | 5,00 |
| | bis zu 500 € | 10,00 |
| | bis zu 2.500 € | 22,50 |
| | bis zu 5.000 € | 37,50 |
| | über 5.000 € | 50,00 |

### *Satzung zur 6. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde*

Auf Grundlage der §§ 6 und 14 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) und des § 83 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) in der jeweils aktuellen Fassung hat die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde in der öffentlichen Sitzung am 1 0.09.2018 die folgende Satzung beschlossen:

**ARTIKEL I**

**Abschnitt 1: Organisation des Zweckverbandes**

In **§ 1 Rechtsnatur, Name, Sitz, Siegel** wird der Absatz 5 wie folgt neu formuliert:

(5) Der Verband hat die Aufgaben der Ermittlung von Berechnungsgrundlagen, die Abgabenberechnung, die Ausfertigung und Versendung von Abgabenbescheiden an einen beauftragten Dritten, die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, zur Besorgung übertragen.

In **§ 6 Funktion und Zusammensetzung** wird der Absatz 3 wie folgt neu formuliert:

(3) Die Verbandsmitglieder erhalten je angefangene 5.000 Einwohner eine Stimme, dabei werden nur die Einwohner innerhalb des Verbandsgebietes berücksichtigt.

Grundlage für die Ermittlung sind die von den zuständigen Einwohnermeldestellen der Mitgliedsgemeinden erfassten Einwohnerzahlen zum Stichtag 31.12. des Vorjahres.
Die Stimmenverteilung ist für das laufende Kalenderjahr mit der Einladung zur jeweils ersten Sitzung der Verbandsversammlung bekannt zu geben.

**ARTIKEL II**

Die vorstehende Satzungsänderung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, 11.09.2018

Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin

### *Satzung zur 4. Änderung der Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 79 a Wassergesetz LSA (WG LSA)*

**Präambel**

Aufgrund des§ 79 a des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) in Verbindung mit den §§ 8 und 11 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in den jeweils gültigen Fassungen sowie dem von der Wasserbehörde am 24.02.2014 genehmigten Abwasserbeseitigungskonzept des AZV Westliche Mulde vom 31.10.2011 und der Wasserrechtlichen Genehmigung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des AZV Westliche Mulde, Teil D Industrie- und Gewerbegebiete vom 19.06.2018 hat die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde in der öffentlichen Sitzung am 10.09.2018 folgende Satzung zur 4. Änderung der Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 79 a Wassergesetz LSA (WG LSA) beschlossen:

**ARTIKEL I**

**Der § 4 wird wie folgt neu formuliert:**

**§ 4**
**Fortbestand von Rechten**

(1) Mit dem 12. Änderungsbescheid zur Wasserrechtlichen Erlaubnis der Gemeinschaftsklärwerk GmbH wurde der AZV Westliche Mulde für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2025 von der Abwasserbeseitigungspflicht für das Schmutzwasser im Territorium des Chemieparkes Bitterfeld-Wolfen im Bescheid festgelegten Umfang freigestellt.

(2) Im Rahmen des II. Änderungsbescheides vom 09.03.2011, AZ:66.08/6260031/01-1/05 zur wasserrechtlichen Erlaubnis des Chemieparkes Bitterfeld-Wolfen vom 28.11.2003, zuletzt geändert am 20.12.2005 wurde der AZV Westliche Mulde von der Abwasserbeseitigungspflicht für das Sammeln, Fortleiten, Behandeln und Einleiten des Reinabwassers aus den Chemieparkarealen A-E bis zum 31.12.2025 freigestellt.

(3) Im Rahmen des II. Änderungsbescheides vom 25.03.2011, AZ: 405.6.2-62631-82-04-1112.Ä zur wasserrechtlichen Erlaubnis vom 15.04.1999 für die Firmen der Tricatgruppe am Standort des Chemieparkes Bitterfeld-Wolfen wurde der AZV Westliche Mulde von der Pflicht zur Beseitigung von salzhaltigen Produktionsabwässern für den Zeitraum bis 31.12.2024 freigestellt.

(4) Die betroffenen Grundstücke in Absatz 1 und 2 sind, in der Anlage 3 dieser Satzung aufgeführt. Die betroffenen Grundstücke aus Absatz 3 sind in der Anlage 4 aufgeführt.

(5) § 2 Abs. 4 dieser Satzung gilt in diesen Fällen der Freistellung des AZV nur, soweit nicht in den jeweiligen Bescheiden zur wasserrechtlichen Erlaubnis die Abwasserbeseitigungspflicht einem Dritten übertragen worden ist.

**ARTIKEL II**

**Die Anlage 3 zur Satzung wird wie beigefügt geändert.**

**ARTIKEL III**

**Die Anlage 4 wird neu angefügt.**

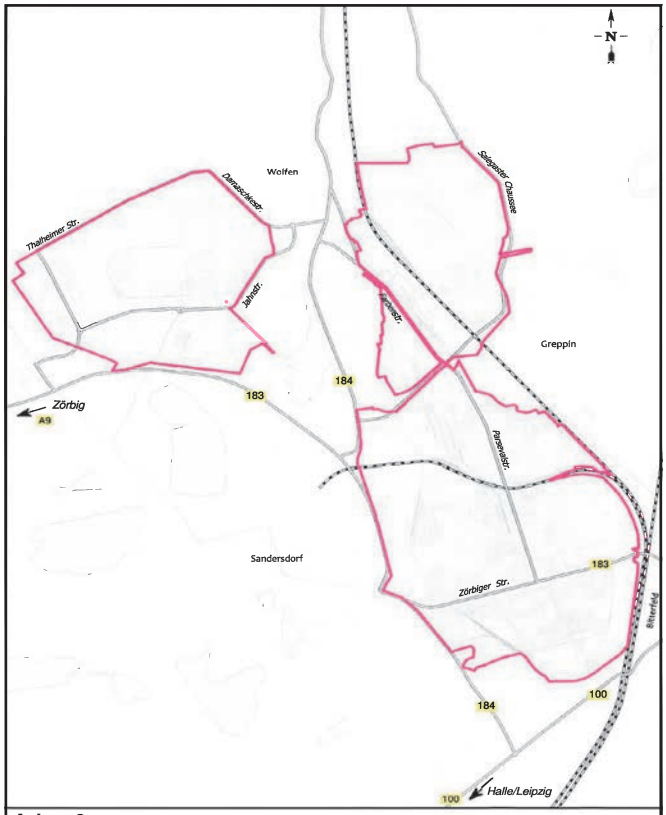
**ARTIKEL IV**

Die vorstehende Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, 11.09.2018

Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin

Siegel




**Anlage 3**

**zur Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 79 a Wassergesetz LSA (WG LSA)**

**Anlage 4**

**zur Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 79 a Wassergesetz LSA (WG LSA)**

Industrie- und Gewerbegebiete, deren Abwasser langfristig nicht über die Verbandsanlage entsorgt wird – Flurstücke Tricatgruppe

| Gemarkung | Flur | Flurstück |
|---|---|---|
| Greppin | 4 | 42, 44, 45, 46, 143, 146, 198, 201, 205, 207, 209 |
| Greppin | 4 | 169, 177, 203, 208, 212, 213 |

## *Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2017 des AZV Westliche Mulde*

**1. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des AZV Westliche Mulde**

Die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde beschließt auf der Grundlage des § 19 (4) Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 für den AZV Westliche Mulde gemäß beiliegendem Prüfbericht:

| | |
|---|---|
| **Bilanzsumme:** | **140.555.947,94 €** |
| davon entfallen auf der Aktivseite auf: | |
| - das Anlagevermögen | **135.098.405,00 €** |
| - das Umlaufvermögen | **5.215.017,33 €** |
| - die Rechnungsabgrenzungsposten | **242.525,61 €** |
| davon entfallen auf der Passivseite auf: | |
| - das Eigenkapital | **20.565.774,71 €** |
| - die Sonderposten aus Zuwendungen | **25.288.500,35 €** |
| - die Sonderposten aus Verrechnung der Abwasserabgabe | **4.969.311,00 €** |
| - die empfangenen Ertragszuschüsse | **36.197.307,00 €** |
| - die Rückstellungen | **1.597.117,74 €** |
| - die Verbindlichkeiten | **51.937.783,75 €** |
| **Jahresgewinn:** | **363.137,44 €** |
| Summe der Erträge | **13.521.203,21 €** |
| Summe der Aufwendungen | **13.158.065,77 €** |

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 in der oben genannten Form fest und erteilt der Verbandsgeschäftsführerin die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2017.

**2. Jahresgewinn**

Die Verbandsversammlung beschließt mit dem Jahresergebnis 2017 wie folgt zu verfahren:

Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von **363.137,44 €** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig**

„Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Abwasserzweckverband Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 in den diesem Bericht als Anlagen I (Jahresabschluss) und II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 31. März 2017 in Leipzig unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverband Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für

die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 des Abwasserzweckverband Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet."

Leipzig, 28. März 2018
BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Hammer — gez. ppa. Funk
Wirtschaftsprüferin — Wirtschaftsprüfer

**4. Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 28.03.2018 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Die Prüfung nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen."

Im Auftrag

gez. Fanneß
Amtsleiter

**5. Bekanntmachung**

Der vorstehende Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2017 liegt ab dem **15.10.2018**, an sieben aufeinander folgenden Werktagen, zur Einsichtnahme im Betriebssitz des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde, in Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Berliner Str. 06, Raum 9, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr (dienstags bis 18.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr) öffentlich aus.

Bitterfeld-Wolfen, den 19.09.2018

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

## *Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde*

Die nächste Ausschusssitzung des AZV Westliche Mulde findet am

**29.10.2018 um 14.00 Uhr**

in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 30.07.2018
TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 30.07.2018
TOP 5 - Informationen, Anfragen

**Nicht öffentlicher Teil**

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

gez. Tetzlaff
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

## Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2017 des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

**1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017**
Die Verbandsversammlung des AZV Raguhn – Zörbig hat mit Beschluss–Nr. 01/18 vom 13.09.2018 auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes § 19 Absatz 4 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

| | **Bilanz** | EURO |
|---|---|---|
| | **Bilanzsumme** | **46.367.733,81** |
| **Aktivseite** | Anlagevermögen | 40.314.403,40 |
| | Umlaufvermögen | 6.053.330,41 |
| **Passivseite** | Eigenkapital | 18.673.464,78 |
| | Sonderposten für Investitionszuschüsse | 11.797.423,75 |
| | empfangene Ertragszuschüsse | 8.582.639,21 |
| | Rückstellungen | 1.753.961,00 |
| | Verbindlichkeiten | 5.443.518,07 |
| | Rechnungsabgrenzungsposten | 116.727,00 |
| | **Gewinn- und Verlustrechnung** | EURO |
| | **Jahresgewinn** | **247.884,06** |
| | Summe der Erträge | 4.068.629,13 |
| | Summe der Aufwendungen | 3.820.745,07 |

Mit **Beschluss 02/18** vom 13.09.2018 beschließt die Verbandsversammlung den Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2017 in Höhe von **247.884,06 EUR** auf neue Rechnung vorzutragen.

Mit **Beschluss 03/18** vom 13.09.2018 beschließt die Verbandsversammlung die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2017.

**2. Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers WIBERA**
Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 13. August 2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

**Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**
An den Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig
Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Raguhn –Zörbig, Zörbig, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Raguhn–Zörbig für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2017 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit den Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortliche für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigen oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.
Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlugen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit Zweckverbands zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so dargestellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbandes.
- führen wir Prüfungshandlugen zu den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrundegelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Leipzig, den 13. August 2018

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

| | |
|---|---|
| gez. Rainer Altvater | gez. René Strobach |
| Wirtschaftsprüfer | Wirtschaftsprüfer |

**3. Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 13.08.2018 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverband Raguhn - Zörbig den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens.
Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Im Auftrag
gez. Fanneß
Amtsleiter

**4. Bekanntmachung**

Der vorstehende Jahresabschluss des AZV Raguhn - Zörbig wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2017 liegt ab dem 15. Oktober 2018, zwei Wochen zur Einsichtnahme am Sitz des AZV Raguhn - Zörbig in Zörbig, Lange Straße 34, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag bis 12.00 Uhr) öffentlich aus.

Zörbig, den 28.09.2018

gez. Eschke
Verbandsgeschäftsführer Abwasserzweckverband Raguhn - Zörbig